



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen BIZ-blg

Wolfenbüttel, den

## Protokoll

### über die 9. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.11.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel Raum A 1.2 "MacOs"

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Resch-Hoppstock, Sabine

##### Landrätin

Steinbrügge, Christiana

##### Ordentliche Mitglieder

Fahlbusch, Susanne

Meißler, Andreas

Zgonc, Beate

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Otte-Kotulla, Bettina

##### Von der Verwaltung

Bujara, Martin

Gebhardt, Heide

Grossmann, Daniela

Schlager, Katja

##### Beratende Mitglieder

Voigt, Johannes

##### Protokollführerin

Schäfer, Dita

## **Es fehlen:**

### **Ordentliche Mitglieder**

Grabenhorst-Quidde, Sarah

### **Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)**

Bäumann, Andreas

### **Beratende Mitglieder**

Preißner, Nele Marie

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel des XIX. gewählten Kreistages (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
  - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Neuanträge Kulturförderung 2024  
Vorlage: XIX-0374/2023
7. Haushalt 2024 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XIX-0375/2023
8. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion - politische Meinungsbildung fördern - Thema "Schachanlage Asse II" in Schulen bringen vom 22.10.2023  
Vorlage: XIX-0368/2023/1
9. Mündlicher Bericht aus dem Bildungszentrum
10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Resch-Hoppstock eröffnet die 9. Sitzung des Verwaltungsrates um 16:00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt Frau Fahlbusch als Nachfolgerin für Frau Serbest und Frau Zgonc für Frau Dr. Bei der Wieden vor.

**TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit besteht.

**TOP 3      Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Frau Resch-Hoppstock stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4      Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel des XIX. gewählten Kreistages (§§ 23, 5d GO)**

Ohne weitere Aussprache fasst der Verwaltungsrat mit einer Ja-Stimme und drei Enthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Verwaltungsrates des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (BIZ) vom 25.09.2023 wird genehmigt.

**TOP 5      Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

**TOP 5.1    Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)**

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

## **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vorliegen.

## **TOP 6 Neuanträge Kulturförderung 2024 Vorlage: XIX-0374/2023**

Frau Gebhardt stellt die Neuanträge auf Kulturförderung des Landkreises für das Förderjahr 2024 vor (Vorlage XIX-0374/2023).

Frau Resch-Hoppstock äußert sich positiv über die verlässliche Regelmäßigkeit der Kleinförderung, die insbesondere kleine Einrichtungen, Vereine und Initiativen bei ihrer Arbeit unterstützt. Auf Nachfrage von Frau Zgonc und Frau Fahlbusch erläutert Frau Gebhardt das Auswahl-Verfahren der Kulturförderung.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender

### **Beschluss:**

Die Neuanträge für Kulturförderung werden, vorbehaltlich der Entscheidung des Kreistags über den Haushaltsplan 2024, beschlossen.

## **TOP 7 Haushalt 2024 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XIX-0375/2023**

Frau Zgonc verlässt um 16:16 Uhr die Sitzung.  
Frau Zgonc nimmt ab 16:25 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Frau Schlager und Frau Grossmann stellen den Haushalt 2024 des Eigenbetriebes Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel (Vorlage XIX-0375/2023) anhand einer Präsentation vor (Anlage 1).

Frau Schlager beginnt mit einem Kurzbericht über die Aufgaben, Projekte und durchgeführten Veranstaltungen aller Abteilungen im Jahr 2023.

Auf Nachfrage von Frau Steinbrügge schildert Herr Bujara, die Herkunft, Beschaffenheit und den Unterricht auf der Sakralorgel.

Auf die Frage von Frau Fahlbusch, ob die Musikschule nur mit Kitas und Grundschulen im Stadtgebiet kooperiert, erwidert Herr Bujara, dass es aktuell mehrere Kooperationspartner im Kreisgebiet gibt: Grundschule Cramme, Waldkindergarten Cremlingen und Kita Rappelkiste in Haverlah, Samtgemeinde Baddeckenstedt.

Frau Steinbrügge regt an, dass die Musikschule und das Rockbüro die Kooperation mit Bundesakademie, Landesmusikakademie und Schulen verstärkt, damit sich Wolfenbüttel als Musikstadt und Musiklandkreis noch stärker profilieren kann. Herr Bujara und Herr Thiem weisen auf bereits bestehende und ausbaufähige Projekte hin. Frau Resch-Hoppstock bestätigt die gute Zusammenarbeit mit der Bundesakademie, die langsam wieder intensiver wird.

Frau Fahlbusch schließt sich dem Vorschlag von Frau Steinbrügge an und lobt den gelungenen Auftritt des Landkreises bei Instagram. Sie schlägt vor, auch auf dieser Plattform einen Verknüpfungspunkt zu errichten.

Frau Zgonc verlässt um 16:40 Uhr die Sitzung.

Frau Resch-Hoppstock erkundigt sich nach dem Kontakt mit dem Verein „ChancenGeben e.V.“. Frau Schlager schildert, dass das Bildungszentrum mit dem Verein bei der Durchführung eines hybriden Sprachkurses kooperiert.

Frau Fahlbusch lobt die engagierte und den Leserinnen und Lesern zugewandte Arbeit der Kolleginnen und Kollegen im Bücherbus.

Frau Zgonc nimmt ab 16:50 wieder an der Sitzung teil.

Frau Steinbrügge merkt an, dass die Medienbildung/Fortbildung der Lehrkräfte für den Unterricht vorrangig Aufgabe des Landes sei. Das Medienzentrum versucht mit seinem Angebot an Lehrkräfte eine Bedarfslücke zu schließen.

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass 70 % der Gesamtaufwendungen Personal- und Verwaltungskosten sind.

Frau Fahlbusch erkundigt sich, nach dem Vergleich der Zuschussquoten zum Vorjahr. Frau Grossmann antwortet, dass die Zuschussquoten annähernd gleich dem Vorjahr sind und fügt an, dass die Mehrung des Zuschussbedarfs von rund 1 Mio. € fast ausschließlich aus höheren Personal-, Verwaltungs- und Gebäudeaufwendungen resultiert.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage XIX-0375/2023 zwecks Beratung in die Fraktionen zurückverwiesen.

## **Beschluss:**

**TOP 8      Antrag der FDP-Kreistagsfraktion - politische Meinungsbildung fördern - Thema "Schachanlage Asse II" in Schulen bringen vom 22.10.2023  
Vorlage: XIX-0368/2023/1**

Frau Otte-Kotulla erläutert den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion „Politische Meinungsbildung fördern – Thema „Schachanlage Asse II“ in Schulen bringen“ vom 22.10.2023 (Vorlage XIX-0368/2023/1).

Herr Meißler lehnt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag ab, da es sich nicht um originäre Aufgaben des Bildungszentrums handelt. Es besteht bereits ein großes Defizit im Haushalt des Bildungszentrums und solch eine Aufgabe würde bedeuten, zusätzliche Stellen einzurichten.

Frau Fahlbusch führt aus, dass das Bildungszentrum nicht über die nötige Expertise verfügt, wie beispielweise die Bundeszentrale für politische Bildung oder Schulverlage. Diese Expertise müsste bei Annahme des Antrages eingekauft werden, was hohe Kosten nach sich zieht. Die schulischen Inhalte werden zudem vom Kultusministerium vorgegeben. Aus diesen Gründen kann die SPD-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen. Frau Otte-Kotulla erwidert, es sollte im Interesse des Landkreises sein, jungen Menschen das Thema und die Problematik rund um die Schachanlage Asse II nahe zu bringen. Frau Zgonc schließt sich ihrer Vorrednerin Frau Fahlbusch und dem Vorredner Herrn Meißler an. In dieser Form würde der Antrag auch von den Grünen abgelehnt. Vorstellbar wäre eine Änderung des Antrages auf Förderung von Schulprojekten, die sich mit dem Thema „Schachanlage Asse II“ beschäftigen.

Frau Steinbrügge betont, dass die inhaltliche und didaktische Fachkompetenz zu diesem Thema im Bildungszentrum nicht vorhanden ist. Die Nachvollziehbarkeit und Wichtigkeit des Anliegens ist unbestritten. Um junge Menschen an dieses Thema heranzuführen schlägt sie vor, das Thema zum Beispiel mit Experten in Veranstaltungen der politischen Bildung oder im Rahmen der Jugendarbeit aufzugreifen.

Frau Schlager sieht nach einer Recherche bei der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung in Niedersachsen, beim Georg-Eckert-Institut sowie einer Schulleitung aus fachlicher und finanzieller Sicht, keine Möglichkeit diese Aufgaben im Bildungszentrum zu realisieren.

Frau Otte-Kotulla betont noch einmal, dass die Problematik im Landkreis verortet ist und durch regionale Institutionen aufgearbeitet werden müsste. Sie vermutet, dass Schulbuchverlage oder die Bundeszentrale für politische Bildung daran kein Interesse hätten.

Frau Resch-Hoppstock hebt hingegen die Relevanz des Themas auch überregional hervor, da die Lagerung von Atommüll eine Bundesaufgabe ist und durch Bundesmittel finanziert wird. Der bestehende Antrag könnte vom Verwaltungsrat in dieser Form nicht angenommen werden und müsste an den Kreissausschuss zur weiteren Beratung weitergeleitet werden. Sie schlägt eine Änderung des Antrages vor. Denkbar wäre eine Anregung an die Bundeszentrale für politische Bildung zu geben, Informationsblätter zu dem Thema „Schachanlage Asse II“ zu entwickeln.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage XIX-0368/2023 zwecks Beratung in die Fraktionen zurückverwiesen.

## **TOP 9 Mündlicher Bericht aus dem Bildungszentrum**

Frau Schlager hat den mündlichen Bericht bereits unter TOP 7 gehalten. Sie ergänzt, dass das Heimatbuch am 05.12.2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Schladen vorgestellt wird und alle Mitglieder des Verwaltungsrates dazu eingeladen sind.

Herr Meißler verlässt um 17:38 den Raum.

**TOP 10 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit  
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

**TOP 11 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)**

Frau Resch-Hoppstock stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Vorsitzender

Leiter des BIZ

Protokollführer/in